



SCHULEN JENSEITS VON GRENZEN

Bildung zur aktiven Bürgerschaft für ein Europa von morgen

Transregionales Projekt Trentino - Alto Adige / Südtirol - Bayern

Projektleitung

Villa Vigoni – Deutsch-Italienisches Zentrum für den Europäischen Dialog

Projektkoordinator

Giuseppe Zorzi

Projektpartner



Gymnasium Sonthofen

Schuljahr 2019-20220

Projektbeschreibung

Das Projekt möchte zur Bildung eines europäischen Bewusstseins der jüngeren Generation beitragen. Ein solches Bewusstsein soll über didaktische Einheiten erreicht werden und in drei Schulklassen des dritten oder vierten Schuljahres in Gymnasien von Trient (Italien) und Sonthofen (Deutschland, Allgäu) sowie in einer Fachoberschule von Meran (Italien) durchgeführt werden. An der Projektidee, die vom Deutsch-Italienischen Zentrum für den Europäischen Dialog Villa Vigoni gefördert wird, beteiligen sich qualifizierte Partner, die die Herausforderung eingegangen sind, ihre jeweiligen Stärken und Kompetenzen in Hinblick auf ein gemeinsames ehrgeiziges Projekt zu bündeln. Die Synergien zwischen den verschiedenen Partnern wurden dadurch erleichtert, dass diese zu jenen Regionen gehören, deren Institutionen zu den Mitgliedern von Villa Vigoni zählen. Alle diese Akteure teilen das Ideal eines Europa der Regionen und nicht nur der Nationalstaaten.

Das Projekt umfasst fünf Unterrichtseinheiten, die sich mit der historischen, rechtlichen und politischen Dimension der Europäischen Union befassen. Die Unterrichtseinheiten, deren Inhalte von einem italienischen und einem deutschen Universitätsdozenten ausgearbeitet wurden, werden von den jeweiligen Lehrpersonen der beteiligten Klassen gehalten.

Die Aufgabe der Schülerinnen und Schüler der Klassen ist es dann, sich mit den wichtigsten Inhalten jeder Lektion auseinanderzusetzen, indem sie eine kurze Zusammenfassung schreiben, eine Mindmap erstellen sowie Schlüsselwörter zum Thema definieren.

Im Rahmen der „Alternanz Schule-Arbeit“ bzw. eines Praktikums bei der Bruno Kessler-Stiftung (FBK) in Trient überarbeitet im Sommer ein Redaktionsteam, bestehend aus jeweils zwei Schülerinnen bzw. Schüler der am Projekt beteiligten Klassen, die Ergebnisse der fünf Unterrichtseinheiten. Diese Materialien werden Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern in Form eines sog. „Schulheftes“ sowie auf einer Website / digitalen Plattform zur Verfügung gestellt und geben einen genaueren Einblick in die verschiedenen Dimensionen der Europäischen Union.

Das Projekt wird in der jeweiligen Muttersprache der Schülerinnen und Schüler – Italienisch und Deutsch – durchgeführt. Das „Schulheft“ und die Online-Plattform werden allerdings in englischer Sprache publiziert, um so ein möglichst breites Publikum anzusprechen.

Die verschiedenen Arbeitsphasen des Projektes umfassen den Zeitraum von Dezember 2019 bis November 2020.

Projektziel

Übergeordnetes Ziel des Projektes ist es, zur Bildung eines europäischen Bewusstseins der jüngeren Generation beizutragen. Dies soll über einen Bildungsweg erreicht werden, der aus fünf Unterrichtseinheiten besteht, die die englische, italienische und deutsche Sprache umfassen und aus der Auseinandersetzung mit der historischen, rechtlichen und politischen Dimension der Europäischen Union. Es handelt sich um ein ehrgeiziges und herausforderndes Ziel, das im Auftrag von Villa Vigoni verwurzelt ist. Dieser besteht unter anderem darin, die Begegnung und das gegenseitige Verständnis zwischen Deutschen und Italienern durch Wissens- und Erfahrungsaustausch zu fördern.

Spezifische**Projektziele**

Die Initiative verfolgt darüber hinaus die folgenden Ziele:

- Lehrmaterial für Lehrkräfte zur "Aktiven Europäischen Bürgerschaft" in der Sekundarstufe II zur Verfügung zu stellen
- Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, sich historisches, rechtliches und politisches Grundwissen über die Europäische Union anzueignen
- Das gegenseitige Kennenlernen und den Dialog zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Bildungsstufen und Herkunft über ein Thema von gemeinsamem Interesse zu fördern sowie deren europäische Identität zu stärken
- Das Teilen von Verantwortlichkeiten und Kompetenzen durch multikulturelles und mehrsprachiges Arbeiten
- Die Begegnung und Freundschaft zwischen jungen Menschen aus den Grenzregionen – Bayern, Südtirol und Trentino – zu begünstigen
- Die Kenntnisse der englischen, aber auch der deutschen und italienischen Sprache zu verbessern und die Verwendung dieser Sprachen in der Oberstufe zu fördern

Output

Ein sog. „Schulheft“ (im Rahmen der Schriftenreihe FBK Press) und eine digitale Plattform, jeweils in englischer Sprache

Inhalt des „Schulhefts“:

- Leitartikel
- Einführung
- 5 Kapitel
- Schwerpunkt
- Schlussfolgerungen

Jedes Kapitel besteht aus einem kurzen Text, der den Inhalt der Unterrichtseinheit zusammenfasst, einer Mindmap und aus Schlüsselwörtern mit entsprechenden Erklärungen.

Projektlaufzeit

1.12.2019 - 30.11.2020

Projektpartner:

- Villa Vigoni (Hauptpartner)
- Università degli Studi di Trento
- Fondazione Bruno Kessler (FBK), Trento (Istituto Storico Italo-Germanico, Centro Materiali e Microsistemi, Unità Ricerca e Innovazione per la Scuola)
- Liceo Scientifico L. Da Vinci, Trento
- Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie mit Landesschwerpunkt Ernährung "M. Curie", Merano/Meran
- Gymnasium Sonthofen (Allgäu)